

Gemeinde Mutters, 6162 Mutters, Schulgasse 4, 0512/54 84 00

www.mutters.tirol.gv.at

E-Mail: gemeinde@mutters.tirol.gv.at

Niederschrift Nr. 05/2016

**der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Mutters vom 02.08.2016**

Mutters, am 11.08.2016

Anwesend:

➤ **Wir Mutterer mit BM Hansjörg PEER**

BM Hansjörg Peer

Gregor Reitmair

Kiafar Kamran in Vertretung Mag. Florian Graiff

Mag. Robert Schmutzer

Claudia Hackhofer in Vertretung für Ing. Roland Fleissner

DI Michael Saischek

Florian Wanker

Angelika Zais

Sabine Jäger

➤ **Mutters Aktiv**

Maria Steixner MSc

Romed Eberl

Gebhard Muigg

➤ **Die Grünen Mutters**

Dr. Silvia Flunger in Vertretung für Dr. Johannes FRITZ

➤ **MuttersPLUS**

Dr. Klaus Hilber

Mag. Simone Larcher

Entschuldigt abwesend:

Mag. Florian Graiff

Ing. Roland Fleissner

Dr. Johannes Fritz

Unentschuldigt abwesend:

--

Ort: Gemeindeamt Mutters, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19 Uhr 00

Ende der Sitzung: 21 Uhr 55

Zuhörer: 03

Schriftführer: Christian Strasser

Die Einladung erfolgte am: 26.07.2016

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 04 der Sitzung vom 30.06.2016;
2. „Stockerhofweg“; Grundeinlöse; Öffentliches Gut; lastenfremie Abschreibung lt. Vermessungsurkunde DI Hubert Wild, GZI: 2904-C/14; Beschlussfassung;
3. Personalangelegenheiten;
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Bürgermeister Hansjörg Peer eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte wird das im Sitzungssaal anwesende Mitglied Dr. Silvia Flunger (Die Grünen Mutters) vom Bürgermeister im Sinne des § 26 TG0 angelobt.

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 04 der Sitzung vom 30.06.2016;

Die Niederschrift Nr. 4 wird genehmigt und unterfertigt.

Abstimmung

Einstimmig

2. „Stockerhofweg“; Grundeinlöse; Öffentliches Gut; lastenfremie Abschreibung lt. Vermessungsurkunde DI Hubert Wild, GZI: 2904-C/14; Beschlussfassung;

Sachverhalt

In der Gemeinderatssitzung vom 26.6.2014 wurde die Übernahme vom „Stockerbodenweg“ in das öffentliche Gut einstimmig beschlossen.

Die Vermessung wurde von DI Hubert Wild durchgeführt. Die Vermessungsurkunde vom 17.6.2016, GZ: 2904-C/14 wurde der Gemeinde vorgelegt.

Die Zustimmung der Grundeigentümer erfolgt im Zusammenhang mit der Grenzbegehung bzw. der Vermarkung des Weges.

Die im Plan verwendeten neuen Grundstücksnummern werden gemäß § 39 Abs. 4 Z1 VermG endgültig festgesetzt. 28 Trennstücke werden lastenfremie zugeschrieben.

Die grundbücherliche Durchführung erfolgt über Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff.

GR Gebhard Muigg erkundigt sich darüber, welchen Nutzen die Gemeinde durch die Übernahme des Weges habe.

GR Mag. Simone Larcher erkundigt sich, wie die Ablöse erfolgt sei, ob alle Berechtigten diesem Akt zugestimmt haben und ersucht wieder um Aktivierung des Rodelweges zum GH Stockerhof.

GR Dr. Klaus Hilber erkundigt sich über die künftigen Lasten für die Gemeinde bzw. möchte gerne wissen, welche Lasten der Gemeinde im Jahresdurchschnitt zukommen werden.

Dazu bemerkt der Bürgermeister, dass hinsichtlich der Aktivierung der Rodelbahn die Haftungsübernahme grundsätzlich abgeklärt werden muss.

Hinsichtlich der Kosten wird bemerkt, dass die Kosten der Wegsanierung (1/3) die Gemeinde Mutters in der Vergangenheit auch schon geleistet habe; des Weiteren habe auch die Gemeinde Mutters seit Jahren die Schneeräumung durchgeführt. Die Österr. Bundesforste AG wird eine Ausgleichszahlung leisten; diesbezüglich steht der Bürgermeister noch mit den Bundesforsten in Verhandlung.

Antrag

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des vorliegenden Teilungsplanes von DI Hubert Wild, Innsbruck, 17.06.2016, GZ: 2904-C/14 nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff, sowie der lastenfreien Abschreibung der Trennstücke 1 bis 28.

Abstimmung

GR Dr. Klaus Hilber spricht sich gegen den Antrag aus.

Die übrigen Gemeinderatsmitglieder (14) sprechen sich für den Antrag aus.

3. Personalangelegenheiten;

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass folgende Personalangelegenheit vorliegt:

- Anstellung eines/einer Gemeindeamtsleiters/in ab 01.10.2016 bedingt durch die Versetzung in den Ruhestand von AL Christian Strasser ab 01.01.2017.

Das Protokoll wird gesondert verwahrt.

4. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen vom FC Koch Türen Natters vom 27.7.16 betreffend die Zuerkennung einer Sondersubvention in Höhe von € 3.000.--.

Die Jahressubvention an den Verein beträgt jährlich € 5.000.--.

Begründet wurde das Ansuchen dahingehend, dass große Aufwendungen in der Infrastruktur anstehen, aber auch der enorme Zuwachs von Nachwuchsspielern Kosten verursachen.

GR Dr. Silvia Flunger erkundigt sich, ob dieser Betrag budgetmäßig gedeckt sei, bzw. aus welchem „Topf“ dieser Aufwand bezahlt werde.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die einmalige Zahlung (Sondersubvention) in Höhe von € 3.000. — an den Verein aus. Die Subvention wird gemeinsam mit der jährlichen Subvention (€ 5.000.--) überwiesen.

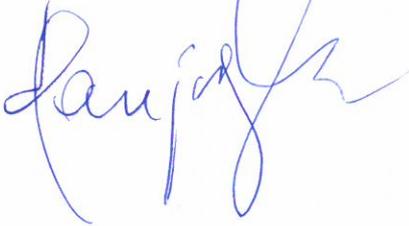
GR Gregor Reitmair erkundigt sich über den Zeitplan Errichtung Multifunktionsplatz.

GR Mag. Simone Larcher erkundigt sich über den aktuellen Stand betreffend Postpartner in Mutters.

GR Maria Steixner berichtet über die am 04.07.2016 durchgeführte Sitzung des Überprüfungsausschusses der Gemeinde Mutters.
Es wurden u.a. Belegprüfungen durchgeführt sowie die Marktbestimmten Betriebe angesehen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

GR Dr. Silvia Flunger berichtet, dass die Beratungs- und Koordinationsstelle „Flucht und Asyl“ im Gemeindeamt jeweils am Freitag angelaufen sei.
Eine Beschäftigung der Jugendlichen im Gemeindedienst wird angeregt bzw. wurde bereits in Aussicht gestellt.

Der Bürgermeister:



Der Gemeinderat:



Der Schriftführer:

